



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	31. Sitzung
Datum	Montag, den 18.01.2010
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ortsvorsteher Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW
Ortsbeiratsmitglied Hofmann,	FW

ferner waren anwesend:

Schriftführer Siegfried Kramer

T a g e s o r d n u n g:

**TOP 1
Eröffnung und Begrüßung**

**TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

**TOP 3
Protokollgenehmigung**

TOP 4
Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2010

TOP 5
Terminübersicht 2010 – Ortsbeirat Garbenheim

TOP 6
Straßenbeleuchtung

TOP 7
Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

TOP 8
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Eiwände erhoben.

Das Ortsbeiratsmitglied Herr Wießner ist entschuldigt.

TOP 3
Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 20. 11.2009 wird genehmigt.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 4
Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2010

Zwecks Durchführung der Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2010 nimmt Herr Oberbürgermeister Dette an der Ortsbeiratssitzung teil.

Einleitend gibt Herr OB Dette umfassende Hinweise zum Ergebnis- und Finanzhaushalt 2010. Er geht hierbei auf die ordentlichen Erträge, insbesondere Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen, und auf die ordentlichen Aufwendungen, wie zum Beispiel Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen

Umlageverpflichtungen sowie Transferaufwendungen näher ein und beantwortet einzelne Fragen der Ortsbeiratsmitglieder.

Im nächsten Schritt erläutert Herr OB Dette die im Haushaltsplanentwurf 2010 für den Stadtteil enthaltenen Haushaltsansätze in der Reihenfolge der vorliegenden Übersicht

Im Verlauf der Erläuterungen wird auf die Positionen „Aufwendungen für heimpflegerische Zwecke“, „Unterhaltung und Bewirtschaftung der Feuerwehren“, „Städtische Kindertageseinrichtungen“, „Zuschüsse an Sportvereine“, „Gemeindestraßen“, „Gemeindesteuern“, „Geschäftsausstattung und Erweiterung Kindertagesstätte“, „Einfache Stadterneuerung“ und „Ausbau und Erneuerung Kanäle“ näher eingegangen.

Auf Nachfrage von Herrn OV Lutz teilt Herr OB Dette zu der im Finanzhaushalt ausgewiesenen Position „Neuverlegung Schmutzwasserkanal im Bereich Ritterkaut“ mit, dass wohl einzelne Hausanschlüsse nicht ordnungsgemäß an das Kanalnetz angeschlossen sind und Abwässer in den Grundbach gelangen. Zur besseren Information lässt Herr OB Dette dem Ortsbeirat durch das Fachamt einen Plan zugehen. Herr OV Lutz würde es begrüßen, wenn im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung ein Vertreter des Fachamtes vorsprechen könnte und die Angelegenheit erläutert.

Herr Droß fragt bei der Position „Einnahmen aus Straßenbeiträgen aus dem Bereich Wacholderberg“, welche Möglichkeiten zur Darstellung von Transparenz bezüglich der Abrechnung der Straßenbeiträge gegeben sind. Laut Herrn OB Dette haben die betroffenen Grundstückseigentümer das Recht, die der Abrechnung zugrundeliegenden Vorgänge beim Fachamt einzusehen.

Herr OV Lutz stellt fest, dass für den Vorschlag des Ortsbeirates, das Denkmal der Gefallenen beider Weltkriege herzurichten, kein Haushaltsansatz vorgesehen ist. Er meint, dass hierfür die Zuständigkeit des Landes Hessen, eventuell durch Zuschussgewährung, gegeben sein könnte.

Im weiteren Gespräch mit Herrn OB Dette werden noch folgende Themen angesprochen:

Lärmschutz B 49

Im Haushaltsplanentwurf 2010 sind keine Planungskosten für eine Lärmschutzwand an der B 49 eingestellt worden.

Herr Droß spricht sich dafür aus, der Ortsbeirat möge – wie ursprünglich zu den Mittelanmeldungen für 2009 gefordert (siehe TOP 5 Pos. 6 des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 04.08.2008)- 100 Tsd. € Planungskosten für den Haushalt 2010 beantragen.

Herr OB Dette teilt dazu mit, dass im Bundesverkehrswegeplan der geplante Anbau von Standstreifen vorgesehen ist. Aus haushaltsrechtlicher Sicht sagt Herr OB Dette zu, dass er sich im Falle einer Zusage durch den Bund dafür einsetzt, dass benötigte Planungskosten als überplanmäßige Ausgaben bewilligt werden. Es sei auch denkbar, dass das Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Dillenburg die

Planung erstellt und die Stadt Wetzlar sich auf die Bauleitplanung und die Beteiligung an den Finanzierungskosten beschränkt.

Des Weiteren möchte Herr Droß wissen, zu welchem Zeitpunkt mit der Durchführung der Baumaßnahme gerechnet werden kann.

Herr OB Dette geht davon aus, dass die Umsetzung in den nächsten 6 bis 7 Jahren erfolgt.

Lahnaue-Landschaftsschutzgebiet

Herr Droß erkundigt sich nach dem Haushaltsantrag „Weiterentwicklung Lahnaue-Landschaftsschutzgebiet“, der im Haushaltsplanentwurf 2010 nicht enthalten ist.

Herr OB Dette erwähnt in diesem Zusammenhang den Haushaltsansatz von 35 Tsd. € für die Fortführung der Ausgleichsmaßnahme Lahnschlinge bei Dutenhofen. Der Ablauf der Maßnahme soll durch das Fachamt erläutert werden.

Herr OV Lautz informiert kurz über die geplante Auwaldentwicklung.

Baugebiet Rothenberg

Herr Droß spricht das Thema „Erschließung des Baugebietes Rothenberg“ an und fordert nachträglich die Einstellung von Haushaltsmitteln für Planungen und Umlegungsaufwendungen mit der Begründung, dass der Stadt Wetzlar inzwischen der überwiegende Grundstücksanteil gehört. Der Planungs- und Umlegungsaufwand wird auf ca. 30 Tsd. € geschätzt.

Über den Antrag auf Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 30 Tsd. € für den zuvor genannten Zweck wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Leitzpark und Rasselberg

Herr Major fragt nach der Belegung des Leitzparks und der Situation im Baugebiet Rasselberg.

Herr OB Dette teilt hierzu mit, dass die Firma Leica-Camera Solms ihren bisherigen Firmensitz noch nicht aufgegeben hat, aber zwei andere Firmen bereits angesiedelt sind. Er erwähnt, dass erfreulicherweise die Volksbank Mittelhessen ein Verwaltungsgebäude, in dem ca. 300 Arbeitsplätze untergebracht werden, mit einer Investitionssumme von ca. 15 Mio. € erstellt.

Verbindungsweg Lahnaue

Herr Droß erwähnt die Angelegenheit und fragt allgemein nach dem Sachstand. Auf das Thema wird nicht näher eingegangen.

Plakattafel am „Platz an der Zisterne“

Herr Droß spricht die unter TOP 6 Pos. 6.1 in der Ortsbeiratssitzung vom 03.11.2008 behandelte Angelegenheit des Standortes für die Plakattafel am „Platz der Zisterne“ erneut an, wonach der ursprünglich vorhandene Standort wieder hergestellt werden

sollte.

Vereinsunterbringung Alte Schule

Herr Droß fragt nach dem Sachstand, insbesondere was die Vereinsunterbringung angeht und wünscht weitere Informationen, die der besseren Klarstellung dienen sollen. Herr OB Dette wird die Erteilung einer schriftlichen Antwort veranlassen.

TOP 5

Terminübersicht 2010 – Ortsbeirat Garbenheim

Herr Ortsvorsteher Lautz weist auf die der Einladung beigefügte Terminübersicht der geplanten Ortsbeiratssitzungen 2010 hin und fragt nach Änderungswünschen. Die Ortsbeiratsmitglieder sind mit der vorgeschlagenen Terminierung für die Ortsbeiratssitzungen 2010 einverstanden.

TOP 6

Straßenbeleuchtung

Herr Ortsvorsteher Lautz spricht das Thema Straßenbeleuchtung (siehe TOP 9 Pos. 3 des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 20.11.2009) im Bereich der Treppe Wacholderberg/Am Pfeiffer/Haus Tiedke an.

Herr Major ist der Auffassung, dass eine zusätzliche Straßenlaterne den Mangel (zu großer Abstand, Schatten) beheben könnte.

Herr Ortsvorsteher Lautz informiert, dass nach seinem Kenntnisstand zunächst beabsichtigt sei, die Glühbirnen auszuwechseln und im zweiten Schritt im Jahre 2011 neue Beleuchtungskörper anzubringen.

TOP 7

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

Von Seiten des Magistrates liegen keine Mitteilungen und Stellungnahmen vor.

TOP 8

Verschiedenes

Herr Major teilt mit, dass durch die Baumaßnahme am Wacholderberg eine größere Menge Splitt in die Regenwasserschächte gelangt ist. Es wäre angebracht, wenn die Schmutzfangeimer geleert und die Straße gekehrt werden würde.

Herr Droß schlägt vor, dass in den Stadtteilnachrichten zusätzlich zu der monatlichen Bekanntgabe des Veranstaltungskalenders zukünftig auch eine jährliche Übersicht der Veranstaltungen veröffentlicht wird.

Herr Droß fragt nach dem Sachstand des Einsatzes eines Bürgerbusses für Senioren. Laut Herrn Ortsvorsteher Lautz befindet sich der Vorgang noch im Geschäftsgang.

Frau Hofmann schlägt vor, das jährliche „Essensgeld“ in Höhe von 200,00 € dem Arbeitskreis Partnerschaft Reith-Garbenheim als Spende zukommen zu lassen. Dem

Vorschlag wird entsprochen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Erich Lautz
(Ortsvorsteher)**

**Siegfried Kramer
(Schriftführer)**